

Ändern und kürzen

Zielpublikum

Theatermensen, die Stücke für ihre Ensembles bearbeiten müssen, möchten oder wollen.

Kursbeschreibung

Bearbeiten von Stücken und Stoffen. Bei vielen Theatergruppen steht der schwierigste Vorgang einer neuen Produktion stets am Anfang: die Wahl des geeigneten Stückes. Es sollte eher nicht dieselbe Art bedienen wie das Letzte, aber doch mindestens so erfolgreich sein. Es sollte den Möglichkeiten und dem Profil der Gruppe entsprechen. Es sollte alle Beteiligten heraus- aber nicht überfordern.

Kurz: das neue Stück soll genau passen.

Was aber, wenn alle Theatertexte, die von der Stückwahlkommission gelesen werden, eben doch nicht inszeniert werden können, weil man zu wenig Leute hat oder zu viele, die spielen möchten? Oder weil mehr spielwillige Frauen als Frauenrollen und zu wenig Männer im richtigen Alter zur Verfügung stehen? Es ist zum Verzweifeln! Es ist aber auch zum kreativ werden! Was nicht passt, kann passend gemacht werden!

In diesem Kurs werden wir uns ein Wochenende lang damit beschäftigen, wie man Stücke und Stoffe so bearbeiten kann, dass sie passen. Dazu gehört eine klare Analyse des Stückes, eine Auflistung der Möglichkeiten und Bedingungen (Spielort, Anzahl Spielende, Budget etc.), die Erstellung eines Konzepts und schliesslich die Bearbeitung. Das heisst konkret: kürzen, ändern und evtl. ersetzen, neu schreiben, übersetzen etc. An aktuellen, von den KursteilnehmerInnen gern auch selbst eingebrachten Beispielen, werden wir diskutierend erfahren und bearbeitend lernen, wie aus Stücken und Stoffen perfekt passende Stücke und Stoffe werden. Und auch, was man dabei aus rechtlicher Sicht zu beachten hat.

Kursleitung

Paul Steinmann



Ist 1956 in Villmergen AG geboren und lebt heute im Tösstal. Nach Projekten als Schauspieler arbeitet der ausgebildete Theologe jetzt hauptsächlich als Theater-Autor und -Regisseur. Er schreibt für Kinder- und Jugendtheater, für Stadttheater, Kabarett oder freie Theatertruppen und Amateurbühnen (u.a. Polenliebchen, D'Gotthardbahn, Morgarten - Der Streit geht weiter, Ueli Bräker) und bearbeitet immer wieder auch Vorlagen (u.a. Die Siebtelbauern, Die Schweizermacher, Gotthelfs Besenbinder von Rychiswyl),

Auch: Leiter von Schreibwerkstätten, Drehbuchautor und Verfasser von «Zweierleiern» und «Morgengeschichten» für SRF 1 und Coach für Kabarett-Produktionen und Kleintheaterformationen.

Dauer

1 Wochenende
27./28. Juni 2020
Samstag 14.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

Kursort

FBW Areal
Motorenstrasse 100a
8620 Wetzikon

Kurskosten

CHF 295.- inkl. Verpflegung
CHF 355.- inkl. Verpflegung für Nichtmitglieder
Auf Wunsch kann ein Zimmer im Hotel Swiss Star, Grubenstrasse 5, 8620 Wetzikon, reserviert werden.
Übernachtungen müssen direkt im Hotel bezahlt werden.

Anmeldeschluss

27. Mai 2020

Kursbegleitung

Evelyn Segessemann | RVA